

Call for Posters 2016

Der DGfE-Kongress bietet neben Symposien, Arbeitsgruppen, Themen- und Forschungsforen auch die Möglichkeit, Forschungsarbeiten und Entwicklungsvorhaben in Form von Postern vorzustellen. Diese Präsentationsform eignet sich besonders dazu, „work in progress“ vorzustellen, da durch dieses Format intensive Gespräche und Diskussionen über die eigene Forschung mit anderen Kongressteilnehmenden erleichtert werden. Es sollen insbesondere Arbeiten präsentiert werden, die noch nicht publiziert oder in anderer Form veröffentlicht worden sind. Besonders der *wissenschaftliche Nachwuchs* soll sich eingeladen fühlen, seine Arbeit zu präsentieren, zu diskutieren und dabei Kontakte zu knüpfen.

Zur Präsentation der Poster wird während des Kongresses ein eigener, zentraler RAUM zur Verfügung gestellt. Vorgesehen sind zwei Zeitfenster am Montag, 14. März zwischen 12 und 13 Uhr sowie am Dienstag, 15. März zwischen 12.30 und 13.30 Uhr. Es wird erwartet, dass die Autorin/der Autor bzw. mindestens ein Mitglied der Autorengruppe zum festgelegten Präsentationstermin an einem der beiden Tage für Erläuterungen und Nachfragen vor Ort ist. Erwartet wird zudem, dass Handouts zum Beitrag für Interessierte bereitgehalten werden. Sämtliche Poster werden bis zum Ende des Kongresses ausgestellt sein, so dass allen Teilnehmenden des Kongresses ausreichend Zeit bleibt, die Präsentationen wahrzunehmen.

Beiträge werden in elektronischer Form über conftool eingereicht (www.dgfe2016.de). Vorschläge sind **bis zum 01.08.2015** über die entsprechende Eingabemaske auf dieser Homepage zu richten (Button “Anmelden und Beitrag einreichen”).

Für die Einreichung benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Titel des Beitrages
- Abstract (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen; ein Literaturverzeichnis ist nicht erforderlich; Kurzbelege im Text reichen aus)
- Zusammenfassung des Abstracts für das Programm (max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Liste der Autorinnen/der Autoren: Namen, Vornamen mit akademischen Titeln (in der Reihenfolge der gewünschten Nennung), Institution/Ort
- Email-Adresse eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin

Ihr Abstract wird sodann einem doppelt-blinden Begutachtungsverfahren unterzogen, wobei jede Einreichung von jeweils zwei Reviewern u.a. anhand folgender Kriterien beurteilt wird:

- Theoretische Fundierung
- Nachvollziehbarkeit der Fragestellung

- Gegebenenfalls adäquate methodische Umsetzung
- Originalität der Einreichung
- Passung zwischen inhaltlicher Ausrichtung und Tagungsthema „Räume für Bildung. Räume der Bildung“

Voraussichtlich bis Anfang Dezember 2015 erhalten Sie Nachricht, ob ihr Vorschlag angenommen wurde. Zu diesem Zeitpunkt werden wir zudem detaillierte Angaben zur Gestaltung der Präsentationen machen.

Vorab schon zwei wichtige Informationen:

- Ihr Poster soll das Format A0 haben.
- Die Produktion Ihres Posters wird nicht durch das DGfE-Kongressbüro übernommen; die Produktion und eventuell anfallende Kosten sind von der Referentin bzw. dem Referenten zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Das lokale Poster-Organisationsteam

Miriam Lotz, Ralf Schneider & Caroline Theurer

Posterjury

Das Review der Einreichungen sowie die Auswahl und Verteilung der Poster auf die Sessions übernimmt eine interdisziplinär zusammen gesetzte Jury unter dem Vorsitz von Dr. Miriam Lotz, Dr. Caroline Theurer und Dr. Ralf Schneider.

Poster-Preis

Auf dem Kongress wird zum fünften Mal der Barbara Budrich Poster-Preis verliehen. Die Jury bewertet die Poster nach Kriterien der theoretisch-inhaltlichen, methodischen und darstellerischen Qualität. Es ist geplant, die Ehrung der Preisträger im Rahmen des Gesellschaftsabends am Dienstag, den 15. März 2016 vorzunehmen.

Rückfragen zum Call for Posters richten Sie bitte an Frau Salome Krumme: kontakt@dgfe2016.de.